

Eastern Arctic Mail Service



Beleg frankiert mit 4c (3c Mi.Nr. 203, 1c Mi.Nr. 197) nach Ewell, Surrey, England.

Stempel oval

Eastern Arctic Mail Service R.M.S. „Nascopie“ Jul 10 1937

Der Beleg ist m.E. überfrankiert, da das Porto nach England ab 1931 07 01 bis 1943 03 31 3c betrug. Unklar ist auch der Stempelabdruck links neben den Marken: Auf die Spitze gestelltes Quadrat mit rechts und links je einen Strich.

Die „Nascopie“ war ein Versorgungsschiff der Hudson's Bay Company, das jedes Jahr von 1912 bis 1947 Fahrten in die Hudson Straße und die östliche Arktis unternahm. 1935 wurde das Schiff zur R.M.S. Nascopie (Royal Mail Ship), ein fahrendes, besser schwimmendes Postamt mit einem offiziellen Postmeister. Auf seinen Reisen in die Arktis transportierte die Nascopie Staatsbedienstete, RCMP, Ärzte, Wissenschaftler und andere in den Norden.

Aus:

http://postalhistorycorner.blogspot.com/2011/06/eastern-arctic-mails-r_29.html

Unter diesem link finden sich die Abbildungen weiterer Belege und Hinweise zum weiteren Schicksal der Nascopie.

Als Quelle wird dort benannt:

Mowat, Ian, *Eastern Arctic Mails 1876 to 1963*, B.N.A.P.S. Exhibits No. 5, April 1997

siehe auch:

<https://bittergrounds.com/rms-nascopie-salvaged-mail-vance-auctions-offering/>

Zwei Ansichten der Nascopie und weitere Hinweise zu deren Fahrten sind dort zu sehen.

Friedrich Heuß